

Ach Gott, wie graust mir vor dem Tod

Text by *Hugo Hofmann, Edler von Hofmannsthal* (1874-1929), from *Jedermann*
Set by *Frank Martin* (1890-1974), from *Sechs Monologe aus Jedermann*, #2

Ach Gott, wie graust mir vor dem Tod,
[ʔax gɔt vi: gra:ost mi:ɐ fo:ɐ de:m to:t]
Ah God, how dread I before the Death,
(*Ah God, how I am filled with dread of Death,*)

Der Angstschweiß bricht mir aus vor Not;
[de:ɐ ʔaŋst.ʃva:es brɪçt mi:ɐ ʔa:os fo:ɐ no:t]
the fear-sweat breaks for-me out from distress;
(*in my distress, I break out in a cold sweat;*)

Kann der die Seel im Leib uns morden?
Was ist denn jählings aus mir worden?
Hab immer doch in Bösen Stunden
Mir irgend einen Trost ausgefunden.
War nie verlassen ganz und gar,
Nie kein erbärmlich armer Narr.
War immer wo doch noch ein Halt
Und hab's gewendet mit Gewalt.
Sind all denn meine Kräfte dahin
Und all's verworren schon mein Sinn,
Dass ich kaum mehr besinnen kann,
Wer bin ich denn: der Jedermann,
Der reiche Jedermann allzeit.
Das ist mein Hand, das ist mein Kleid
Und was da steht auf diesem Platz,
Das ist mein Geld, das ist mein Schatz,
Durch den ich jederzeit mit Macht
Hab alles spielend vor mich bracht.
Nun wird mir wohl, dass ich den seh
Recht bei der Hand in meiner Näh.
Wenn ich bei dem verharren kann,
Geht mich kein Graus und Ängsten an...

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

